



PRESSEMITTEILUNG

Israel und Bahrain: Historische Absichtserklärung zum Tourismus unterzeichnet

Frieden durch Reisen: Vorvertrag für Förderung der touristischen Zusammenarbeit im Geiste des Abraham-Abkommens

Jerusalem / Berlin, 3. Dezember 2020. – Am gestrigen Mittwoch, den 2. Dezember 2020, unterzeichneten Israels Tourismusministerin Orit Farkash-Hacohen und der bahrainische Tourismusminister Zayed Al Zayani eine historische Absichtserklärung für die Zusammenarbeit im Tourismus. Diese Grundsatzvereinbarung steht im Zusammenhang der Bemühungen beider Länder um Frieden in der Region. Bereits am 20. September hatte Israel mit Bahrain einen Friedensvertrag geschlossen, zeitgleich mit den Vereinigten Arabischen Emiraten. Letzterer wurde als Abraham-Abkommen bekannt. Mit der neuen Grundsatzvereinbarung zwischen Israel und Bahrain bauen die Partner auf der Friedensinitiative des Abraham-Abkommens im Nahen Osten auf.

Die Absichtserklärung ist die erste ihrer Art zwischen Israel und den arabischen Staaten am Golf. Es enthält eine Reihe von Abschnitten über die bilaterale Zusammenarbeit zwischen den Regierungen und dem Privatsektor im Bereich des Tourismus und fordert die Entwicklung verschiedener Arten von Reisen: für Familien, Wellness, Unternehmen und andere. Darüber hinaus wird mit dem Abkommen ein Ausschuss unter Vorsitz der beiden Tourismusminister ins Leben gerufen, der gemeinsame Projekte zwischen Reisebüros, Fluggesellschaften, Reiseveranstaltern und allen relevanten Branchenvertretern fördern will.

Bei dem Treffen in Jerusalem sagte Al Zayani, er und seine Delegation kehrten „mit viel Hoffnung und Ambitionen nach Bahrain zurück, dass wir den Frieden schaffen, den unsere Führung unterzeichnet hat, damit er jeden israelischen und bahrainischen Bürger beseelt“. Auch auf israelischer Seite gab Farkash-Hacohen bekannt, dass das gemeinsame Treffen „den bilateralen Zusammenkünften der zwei Ministerien gewidmet ist, um neue Möglichkeiten auszuloten und touristische Initiativen zwischen den beiden Ländern zu fördern. Fluggesellschaften, Hotelvertreter, Reisebüros und Reiseveranstalter beider Seiten sind zusammengekommen, um praxisnahe Pläne und Initiativen im Tourismussektor zu erörtern.“

Das neue Abkommen, so betonte Farkash-Hacohen, biete einen Rahmen, um Ideen in Pläne und Pläne in konkrete Pakete umzusetzen, die dem Tourismus zugutekommen: Zusammen sei es möglich, diese Pakete für regionale touristische Strukturen umzuwandeln. "Gemeinsam können wir Pakete für den regionalen Tourismus erstellen und Touristen aus Brasilien, China, Australien oder den Philippinen anbieten, um unsere beiden Länder zu besuchen." Sie erklärte, dass sie sich auch



dafür einsetzt, dass sie Reisen für bahrainische Touristen sobald wie möglich zugänglich machen wird.

Farkash-Hacohen erklärt: „Regierungen unterzeichnen Verträge, aber es sind die Menschen, die Frieden schaffen. Deshalb ist die Unterzeichnung einer bilateralen Tourismusvereinbarung so wichtig. Wir fördern Reisen zwischen unseren Ländern. Wir ermutigen Menschen, sich zu treffen und miteinander zu interagieren. Wir verbinden zwei Kulturen miteinander. Deshalb fördern wir wahren und dauerhaften Frieden.“

Al Zayani bekräftigte dies: „Sie finden in uns einen echten Partner, einen echten Investor und einen offenen Freund. Wir glauben, dass es eine echte Chance gibt, den Tourismus zwischen unseren beiden Ländern und darüber hinaus zu entwickeln. Wir laden Sie ein und begrüßen Sie, Bahrain als Sprungbrett in die Welt zu nutzen und freuen uns darauf, Israel als Sprungbrett für den Rest der Welt zu nutzen.“

Allgemeine Informationen über das Reiseland Israel finden sich unter <https://goisrael.com>.

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Druckfähige **Bilder zur Pressemitteilung** stehen unter <https://bit.ly/2VtvmCb> zur Verfügung. Allgemeines Bildmaterial zu Israel unter <https://www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/> (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Antje Janes-Linnerth, Jasmin Di Cara & Yeseul Park

Gutleutstraße 16a

60329 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-26

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/